

**Antrag der 17er-Kommission
Änderung der Gemeindeordnung, Übertragung der Zuständigkeit zur Erteilung
des Bürgerrechts an den Stadtrat**

vom 20. April 2007

Weisung 72 vom 29. November 2006

**Änderung der Gemeindeordnung, Übertragung der Zuständigkeit zur Erteilung des
Bürgerrechts an den Stadtrat**

Antrag des Stadtrates:

Dem Gemeinderat wird beantragt:

A. Zuhanden der Gemeinde:

Die Gemeindeordnung wird wie folgt geändert:

1. Art. 6 Abs. 2 sowie Art. 24, 40 und 42 werden aufgehoben.

Art. 52: Die Erteilung des Bürgerrechts an Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie an Ausländerinnen und Ausländer ist Sache des Stadtrates.

2. Der Stadtrat setzt diese Gemeindeordnungsänderung in Kraft.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Befugnis:

1. Es wird festgestellt, dass der Volksinitiative „Mehr Fairness bei der Einbürgerung“ vom 6. Juli 2005 als Bestandteil des unter lit. A hiervor gefassten Gemeindebeschlusses zugestimmt wird.

2. Die Motion GR Nr. 2002/473 von Christoph Hug und Balthasar Glättli betreffend Bürgerrecht, Aufnahme von im Ausland geborenen Bewerberinnen und Bewerbern wird als erledigt abgeschlossen.

Die Mehrheit der Kommission beantragt als Punkt B 3 in eigener Befugnis folgende Änderung:

“Die Geschäftsprüfungskommission des Gemeinderates prüft im Rahmen ihrer allgemeinen Überprüfung der Geschäftsführung des Stadtrates die Ordnungsmässigkeit der Erteilung des Gemeindebürgerrechts durch den Stadtrat an Gesuchstellende ohne Rechtsanspruch und setzt dafür eine Subkommission mit mindestens fünf Personen ein.“

Die Minderheit der Kommission beantragt Ablehnung Punkt B 3.

Mehrheit: Astrid Hirzel (CVP), Referentin; Präsidentin Uschi Heinrich, Judith Bucher (SP),
Salvatore Di Concilio (SP), Christoph Hug (Grüne), Rolf Naef (SP),
Kathrin Rykart Sutter (Grüne) i.V. Matthias Probst (Grüne), Daniela Schicker (AL)

2 / 2

Minderheit: Mauro Tuena (SVP), Referent; Michael Baumer (FDP), Urs Schmid (FDP),
Ursula Uttinger (FDP), Alexander Weber (SVP),

Enthaltung: Ernst Danner (EVP) i.V. Claudia Rabelbauer Pfiffner (EVP)

Entschuldigt: Fakir Atalay (SP), Bruno Amacker (SVP), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP)

Schlussabstimmung:

Zustimmung: Präsidentin Uschi Heinrich, Referentin; Judith Bucher (SP),
Salvatore Di Concilio (SP), Astrid Hirzel (CVP), Christoph Hug (Grüne), Rolf Naef (SP),
Kathrin Rykart Sutter (Grüne) i.V. Matthias Probst (Grüne), Daniela Schicker (AL)

Anlehnung: Mauro Tuena (SVP), Referent; Michael Baumer (FDP),
Ernst Danner (EVP) i.V. Claudia Rabelbauer Pfiffner (EVP),
Urs Schmid (FDP), Ursula Uttinger (FDP), Alexander Weber (SVP)

Entschuldigt Fakir Atalay (SP), Bruno Amacker (SVP), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP)

Für die Kommission
Präsidentin Uschi Heinrich (SP)
Sekretärin Verena Röllin